

St.Gallen, 5. März 2018

SAK präsentiert positiven Jahresabschluss

Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) schliesst das Geschäftsjahr 2016/17 mit einem Gewinn in der Höhe von CHF 7.6 Mio. ab. Mit Dölf Biasotto, Regierungsrat AR; Ruedi Ulmann, Bauherr AI und Markus Oppliger, Inhaber Oppliger Consulting, wurden drei neue Mitglieder als Ersatz respektive fachliche Ergänzung in den Verwaltungsrat gewählt.

Die SAK schloss das Geschäftsjahr 2016/17 mit einem Gewinn in der Höhe von CHF 7.6 Mio. ab (Vorjahr CHF 13.9 Mio.). Massgeblicher Grund für den Gewinnrückgang ist die durch das Bundesamt für Energie vorgegebene Reduktion des Zinssatzes auf dem Anlagenkapital des Stromnetzes von 4.7 auf 3.83 Prozent. Demgegenüber wurde die Bilanzsumme auf CHF 638.9 Mio. erhöht (plus 7.7 Prozent ggü. Vorjahr), der Eigenkapitalanteil beträgt 41.6 Prozent. Die SAK ist damit auf einem gesunden finanziellen Fundament aufgestellt und bereit, anstehende Herausforderungen im vollständig oder zunehmend liberalisierten Markt der Kommunikations- und Energiebranche anzugehen.

Zufriedene Kunden – starke Partner – neuer Auftritt

Die Energiestrategie 2050, die vollständige Strommarktöffnung oder auch Aspekte der Zielnetzplanung für eine sichere und lückenlose Stromversorgung haben die SAK im vergangenen Geschäftsjahr massgeblich beschäftigt. Ausserdem machten zukunftsweisende Projekte wie beispielsweise das Rechenzentrum in Gais, die Akquisition des Internetproviders iWay in Zürich und die strategischen Grundlagen zum visuellen Neuauftritt der SAK massgebliche Fortschritte resp. konnten abgeschlossen werden. Im Fokus aller Engagements ist stets das Ziel, die Menschen in der Ostschweiz mit professionellen Lösungen zu begeistern. Dass die SAK auf dem richtigen Weg ist, hat das Resultat einer Umfrage aufgezeigt: 95 Prozent ihrer Kunden empfehlen die SAK weiter. Dazu Stefano Garbin, CEO der SAK: «Die Entwicklung der SAK zum innovativsten EVU in der Ostschweiz läuft. Wir blicken auf ein sehr produktives Jahr zurück. Mit starken Partnern, fortschrittlichen Projekten und einer hohen Kundenorientierung haben wir die Basis für ein erfolgreiches 2018 gelegt».

Drei neue Mitglieder im Verwaltungsrat

Mit Marianne Koller-Bohl, a. Regierungsrat AR, und Stefan Sutter, a. Bauherr AI, traten zwei bisherige Mitglieder aus dem SAK Verwaltungsrat aus. Die Generalversammlung wählte Dölf Biasotto, Regierungsrat AR, und Ruedi Ulmann, Bauherr AI als deren Nachfolger in den Verwaltungsrat. Zudem wurde der Finanzexperte Markus Oppliger als zusätzliches Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt.

Der Geschäftsbericht 2016/17 steht [hier](#) elektronisch zur Verfügung.



SAK Verwaltungsratspräsident Walter T. Vogel (rechts) konnte die drei neuen Mitglieder (v.l.) Markus Oppiger, Ruedi Ulmann und Dölf Biasotto im Verwaltungsrat begrüßen.

Weitere Auskunft:

SAK Medienstelle, medien@sak.ch, 071 229 52 09

Über die SAK

Unser Anspruch: Wir sind das innovativste Energieversorgungsunternehmen für Menschen in der Ostschweiz. Unsere Geschäftsfelder umfassen Stromerzeugung, Strom- und Wärmelieferung, ein modernes Glasfasernetz und leistungsfähige Internet-, TV- und Telefon- Dienste sowie die Förderung von E-Mobilität und erneuerbaren Energien. Mit rund 330 Mitarbeitenden decken wir die ganze Wertschöpfungskette ab: Von der Energiebeschaffung über Planung, Bau, Betrieb sowie Instandhaltung von Netzen und Anlagen bis hin zu Vertrieb und Rechnungsstellung.

ST.GALLISCH-APPENZELISCHE KRAFTWERKE AG

Vadianstrasse 50 | P.F. 2041 | CH-9001 St.Gallen | T +41 (0)71 229 51 51 | info@sak.ch | sak.ch
CHE-114.776.923 MWST | IBAN: CH98 0900 0000 9000 0832 3 | BIC: POFICHBEXXX